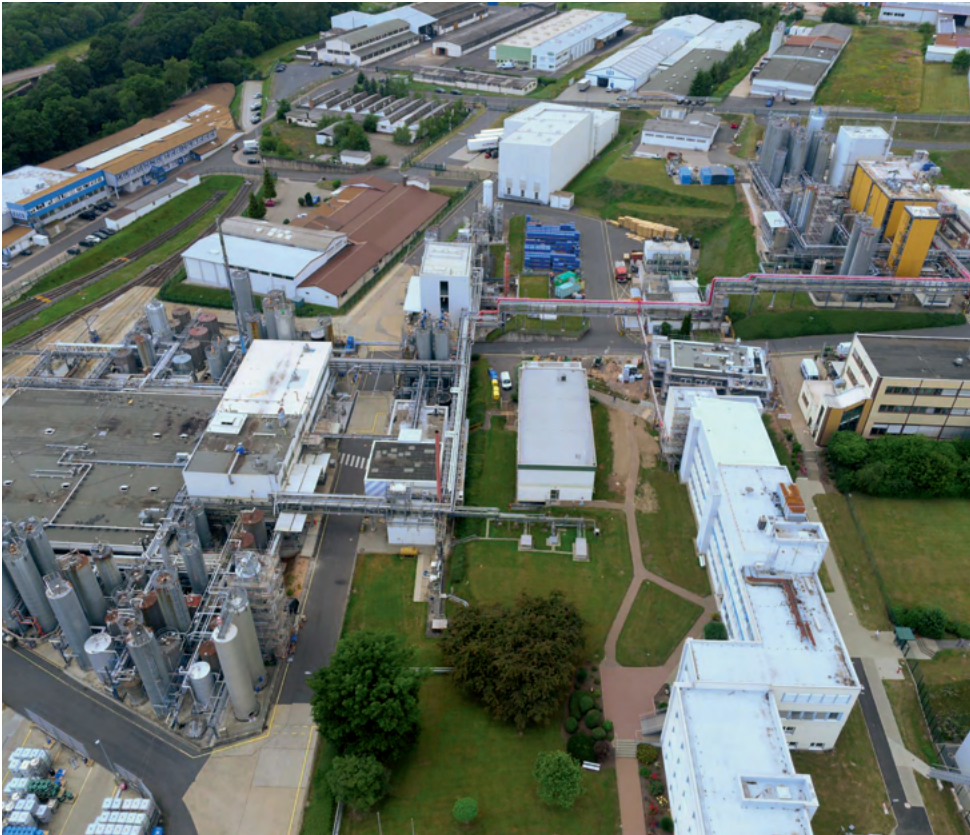


Ihre Sicherheit ist unser Anliegen!

Informationen der Öffentlichkeit
gemäß § 11 der Störfall-Verordnung



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3-4
Wir über uns	5
Gefährliche Stoffe/Gefährlichkeitsmerkmale	6-8
Sicherheitsmaßnahmen	9-10
Warnung und Information	11-12
Verhalten	13-15
Information der Nachbarschaft	15

VORWORT

**Liebe Anwohnerinnen,
liebe Anwohner,**

der Evonik Standort Steinau möchte seinen Nachbarn wichtige Informationen zum richtigen Verhalten bei möglichen Ereignissen mit der vorliegenden Broschüre an die Hand geben. Wir wollen damit auch zum Ausdruck bringen, dass wir uns unserer sozialen und nachbarschaftlichen Verantwortung bewusst sind. Die Sicherheit unserer Anrainer ist uns ein wichtiges Bedürfnis.

Daher arbeiten unsere Sicherheitsfachleute eng mit den Sicherheitskräften der anerkannten Werkfeuerwehr sowie der öffentlichen Hand und Notfallorganisationen zusammen. In regelmäßigen Übungen werden das richtige Verhalten und der bedarfsgerechte Einsatz bei denkbaren Situationen erarbeitet und trainiert, damit im Fall des Falles eine schnelle, zielgerichtete und effiziente Zusammenarbeit gewährleistet ist.

Zum Bestreben, Unfälle und Betriebsstörungen zu vermeiden, gehört auch die vorbereitende Planung bezüglich einzelner Ereignisse. Unsere Sicherheitskonzepte bauen auf gut ausgebildeten, qualifizierten Mitarbeitern und technischen Einrichtungen, Überwachungs- und Sicherheitssystemen auf. Dennoch sind wir darauf vorbereitet, wenn es durch eine zuvor nicht erkannte Verkettung von Umständen zu einem Unfall oder Ereignis kommen sollte. Hauptsächlich betroffen sind davon unsere Mitarbeiter und unsere Anlagen, nur vereinzelt können Sie mit den Auswirkungen eines Ereignisses konfrontiert werden. >>

Zur Schadensbegrenzung greifen wir auf unsere Gefahrenabwehrsysteme und auf die mit den Behörden abgestimmten Notfallpläne zurück und binden bei größeren Ereignissen öffentliche Hilfs- und Rettungsdienste gezielt ein.

Unser wichtigstes Anliegen ist es dabei, Mitarbeiter, Nachbarn und Umwelt vor den Auswirkungen eines Ereignisses zu schützen. Für den Fall, dass dies trotz aller Vorbeugung und aller Maßnahmen zur Schadensbegrenzung unsere Werkgrenze überschreitet und eine Beeinträchtigung für Sie als Nachbarn darstellt, wollen wir Sie mit dieser Broschüre ansprechen und Ihnen vorsorglich wichtige Empfehlungen und Verhaltensweisen zu Ihrem persönlichen Schutz geben. Wir sehen eine hohe Verpflichtung darin, Ihnen alle hierfür erforderlichen Informationen zu übermitteln.

Dr. Gerrit Wienhöfer
Standortleiter

Dr. Thomas Kräuter
Störfallbeauftragter

ÜBER UNS

Der Evonik Konzern betreibt den Standort Steinau, welcher seit Juni 2020 zur Evonik Operations GmbH gehört.

Das Unternehmen Evonik Operations GmbH betreibt am Standort Steinau an der Straße vier Produktionsanlagen zur Herstellung von Stoffen durch chemische Umwandlung, auf welche die Störfallverordnung (12. BImSchV) Anwendung findet. Hinzu kommen eine Bahnkesselwagen-Entladestelle für gefährliche Stoffe und verschiedene Lagereinrichtungen. Am Standort Steinau existiert ein Gemeinschaftsbetrieb der Evonik Operations GmbH und Evonik Logistics Services GmbH (ELS).

Im Jahre 1956 gründeten die Herren Wolfgang Reinisch und Gerhard Victor Wolf die Firma Rewo Chemische Werke GmbH, damals mit Standort im Dreiturmgelände. Mitte der sechziger Jahre wurden die ersten Anlagen am heutigen Standort in Betrieb genommen.

Nach mehrmaligem Eigentümerwechsel ist mittlerweile das Unternehmen Evonik Operations GmbH, Essen, welches zum Evonik Konzern gehört, Eigentümer. Von den gut 200 Mitarbeitern kommt eine Vielzahl aus Steinau und der unmittelbaren Umgebung. Oft sind ihre Familien seit Jahrzehnten diesem Unternehmen verbunden.

In Ihrer Nachbarschaft produzieren wir heute unsere Produkte, die wir in nahezu alle Länder der Welt exportieren. Hierbei werden als Basisrohstoffe nachwachsende und natürliche Rohstoffe wie Kokosöl, Palmöl oder Talg eingesetzt. Sie führen zu Produkten, die vornehmlich im Bereich der Kosmetik-, Wasch- und Reinigungsmittelindustrie verwendet werden.

Des Weiteren benötigen wir für die Herstellung unserer Produkte petrochemische Verbindungen, von denen wenige den Anforderungen der Störfallverordnung unterliegen.

GEFÄHRLICHE STOFFE / GEFÄHRLICHKEITSMERKMALE

In der nachfolgenden Tabelle 1 sind exemplarisch einige Gefahrstoffe gelistet, die in unserem Hause eingesetzt werden. Diese Stoffe können wegen physikalischer bzw. toxikologischer Eigenschaften bestimmte spezifische Gesundheitsgefahren oder bestimmte Auswirkungen auf die Umwelt verursachen.

Gefahrensymbole



Akute Toxizität



Gewässergefährdend



Entzündbar



*Entzündend
(oxidierend)*



*unter Druck
stehende Gase*



Gesundheitsgefahr



Ätzwirkung



Vorsicht

Tabelle 1









Gefahrenbezeichnung	Gefahrenhinweise	Beispiel Gefahrstoff
 <p><i>Akute Toxizität</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Giftig bei Verschlucken • Lebensgefahr beim Einatmen • Giftig bei Einatmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Dimethylsulfat • Methanol • Phenol
 <p><i>Gewässergefährdend</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung 	<ul style="list-style-type: none"> • Diesel
 <p><i>Entzündbar</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar • Flüssigkeit und Dampf Extrem entzündbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Ethanol • Isopropanol • Propylenoxid
 <p><i>Entzündend (oxidierend)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kann Brand verursachen oder verstärken, Oxidationsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Sauerstoff

Tabelle 1 (Teil 2)

Gefahrenbezeichnung	Gefahrenhinweise	Beispiel Gefahrstoff
 <p><i>Akute Toxizität</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen • Kann das Kind im Mutterleib schädigen • Schädigt die Organe 	<ul style="list-style-type: none"> • Borsäure
 <p><i>unter Druck stehende Gase</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Enthält Gas unter Druck • Kann bei Erwärmung explodieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Ethylenoxid
 <p><i>Ätzwirkung</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden 	<ul style="list-style-type: none"> • Essigsäure 60 %ig
 <p><i>Vorsicht</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verursacht schwere Augenreizung 	<ul style="list-style-type: none"> • Zitronensäure

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Am Standort Steinau sind die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen getroffen, um ein Ereignis zu verhindern. Diese sind im Sicherheitsbericht nach § 9 Absatz 1 bzw. in der Anzeige nach § 7 Absatz 1 der StörfallVO schriftlich festgehalten und gegenüber der Genehmigungsbehörde, dem Regierungspräsidium Darmstadt (RP), Abt. Arbeitsschutz und Umwelt, benannt.

Die zuständige Behörde hat nach § 17 der StörfallVO im Rahmen des Überwachungssystems einen Überwachungsplan zu erstellen. Gemäß StörfallVO gilt der Standort Steinau als ein Betriebsbereich der oberen Klasse. Nach § 17 Absatz 2 der StörfallVO finden jährliche Vor-Ort-Besichtigungen statt.



**Hier geht's zum
Überwachungsplan**

Die Informationen zu den Besichtigungen können auf Antrag bei der Behörde eingesehen werden.

Einzelheiten hierzu können über den Leiter der Behördenkommunikation angefordert oder erfragt werden.

Sollte trotz der umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen dennoch ein Ereignis eintreten, so könnte dies zu einer kurzzeitigen Einwirkung auch außerhalb des Werksgeländes führen. Je nachdem, ob es sich hierbei um einen Brand oder das Freisetzen von Stoffen handelt, können Beeinträchtigungen von Menschen, Tieren und Pflanzen, Belastungen der Luft, des Bodens und des Wassers auftreten.

Im Falle einer Explosion können Sachschäden nicht ausgeschlossen werden. Im bestimmungsgemäßen Betrieb überschreiten gefährliche Stoffe die Werksgrenzen in keinem Fall. >>

Das Unternehmen Evonik Operations GmbH, Standort Steinau, hat für mögliche Ereignisse betriebliche Alarm- und Gefahrenabwehrpläne erstellt, mit den Gefahrenabwehrbehörden (Feuerwehr, Polizei, Katastrophenschutz) abgestimmt und Gegenmaßnahmen festgelegt. So ist beispielsweise eine behördlich anerkannte Werkfeuerwehr mit qualifizierten Kräften und entsprechender Technik rund um die Uhr einsatzbereit. Für die Veranlassung und Koordination von Sofortmaßnahmen bei Betriebsstörungen oder Ereignissen mit Außenwirkung sind ein „Werkleiter vom Dienst“ (WvD) sowie ein „technischer Einsatzleiter Werkfeuerwehr“ (TE) 24 Stunden erreichbar. Bei Auftreten eines Ereignisses treffen der WvD oder

der TE Sofortmaßnahmen zur Schadensbegrenzung. Die Gefahrenabwehrbehörden werden im Bedarfsfall von der Zentralen Stelle im Werk, die ebenfalls rund um die Uhr besetzt ist, unverzüglich alarmiert.

Das Unternehmen sorgt dafür, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um die Nachbarschaft zeitnah zu warnen, zu informieren sowie mögliche Auswirkungen zu begrenzen und gezielt erste Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Alle weiterführenden Maßnahmen „Warnung und Information“ werden zeitnah von den zuständigen Gefahrenabwehrbehörden veranlasst.

WARNUNG UND INFORMATION

SIRENENSIGNAL



- 3 Minuten Dauerton, achtmal unterbrochen
 - Auf Lautsprecherdurchsage achten
 - Rundfunkgeräte einschalten
-

LAUTSPRECHER-DURCHSAGEN



- Evonik Operations GmbH informiert die unmittelbare Nachbarschaft über Lautsprecher
- Ihr Verhalten im Ereignisfall
 - Maßnahmen der Einsatzkräfte
 - Entwarnung
-

RUNDFUNK-DURCHSAGEN



- Situationsmeldungen, Verhaltensregeln und Entwarnung werden Ihnen zusätzlich über die regionalen Sender bekannt gegeben.

KATWARN – DAS WARNSYSTEM

Zur Warnung der Bevölkerung kann neben der Signalisierung mit Sirenen, durch die untere Katastrophenschutzbehörde des Main-Kinzig-Kreises die Nutzung von KATWARN zum Einsatz kommen.

KATWARN leitet offizielle Warnungen und Handlungsempfehlungen an die betroffenen Menschen weiter. Die Warnungen stammen ausschließlich von autorisierten Behörden und Sicherheitsorganisationen. Sie entscheiden über Inhalt, Zeitpunkt und Ausmaß der Warnungen. Wir empfehlen daher ausdrücklich diese Warn-App auf Ihrem Smartphone zu installieren. Sie finden sie in Ihrem App-Store zum kostenlosen Download. Weiterhin kann mit Hilfe von KATWARN bei Nichtvorhandensein eines Smartphones auch per SMS alarmiert werden.

ACHTUNG!

Sollten Sie aufgrund ungünstiger Bedingungen die Lautsprecherdurchsagen nicht verstanden haben, so können Sie Informationen auch über unseren Info-Service abfragen!

06663 - 54 - 555

Unter Umständen entwickeln sich Ereignisse schneller als wir Sie warnen können. Verhalten Sie sich bei Wahrnehmungen von intensivem Geruch, Rauchwolken oder einem Knall daher genauso wie unter „Verhalten“ dargelegt.

VERHALTEN

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sorgfältig durch und prägen sich die Verhaltensregeln gut ein. Sie helfen sich und anderen.



SIRENE

Sobald das Sirensignal ertönt, achten Sie zusätzlich auf die Lautsprecherdurchsagen. Schalten Sie Ihr Radio ein.



LAUTSPRECHER

Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen der Polizei oder Feuerwehr



KINDER

Rufen Sie Kinder ins Haus.



RUNDFUNK/LAUTSPRECHER

Achten Sie auf die Rundfunk- und Lautsprecherdurchsagen



WEISUNGEN DER EINSATZKRÄFTE

Leisten Sie den Weisungen der Einsatzkräfte unbedingt Folge.



TELEFON

Bei gesundheitlicher Beeinträchtigung nehmen Sie sofort Kontakt zu Ihrem Hausarzt oder dem ärztlichen Notdienst auf.



ENTWARNUNG

Achten Sie auf die Entwarnungsdurchsagen über Radio oder die Lautsprecherwagen der Polizei.



UKW

HR1	94,4 MHz
HR3	88,9 MHz
HR4	104,3 MHz
FFH	105,9 MHz
YouFM	88,2 MHz
Bayern 3	93,4 MHz
Ant. Bayern	103,0 MHz
Fernsehen	3. Programm



NACHBARN

Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.



HELFEN

Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen und nehmen Sie Passanten vorübergehend auf.



IM FREIEN

Halten Sie sich nicht im Freien auf.
Suchen Sie ein Gebäude auf.



FENSTER/TÜREN

Schließen Sie alle Fenster und Türen.



KLIMA UND LÜFTUNG

Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage über den Hauptschalter aus.



RÄUME

Suchen Sie möglichst innen liegende Räume in oberen Geschossen auf.

INFORMATION DER NACHBARSCHAFT

Evonik Operations GmbH, Standort Steinau, informiert die Nachbarschaft über den Leiter Qualität, Sicherheit und Umwelt.

.....
Bei Anfragen, Anregungen oder Beschwerden erreichen Sie uns tagsüber
(montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr)

Telefon: 06663 - 54 - 0

Fax: 06663 - 54 - 219

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

.....
Rettungsdienst 112

Feuerwehr 112

Polizei-Notruf 110

Beauftragter für die Unterrichtung der Öffentlichkeit:

Dr. Thomas Kräuter

Leiter Qualität, Sicherheit und Umwelt

Störfallbeauftragter

Evonik Operations GmbH

Standort Steinau

Max-Wolf-Straße 7

36396 Steinau a. d. Straße

WICHTIGER HINWEIS

Wir empfehlen Ihnen, diese Informationsbroschüre in der Nähe Ihres Telefons oder mit Ihrem lokalen Telefonbuch griffbereit zu halten!

Evonik Operations GmbH
Standort Steinau

Stand: September 2023

